

Böckle, Franz, *Gesetz und Gewissen*. Grundfragen theologischer Ethik in ökumenischer Sicht. (Begegnung, Bd. 9.) Luzern-Stuttgart, Räberverlag, 1965, 8<sup>o</sup>, 96 S. – Kart. DM 6,80.

Der geringe Umfang dieses Büchleins steht im umgekehrten Verhältnis zur Gewichtigkeit seines Inhalts. Es gibt vier Vorträge wieder, mit denen der Bonner Moraltheologe Fragen der theologischen Ethik in das ökumenische Gespräch hereinnimmt. Gesetz und Evangelium, die Bedeutung der Schöpfungsordnung (des sittlichen Naturgesetzes) für die christliche Ethik, Norm und Situation sind die Themen, deren reformatorische und katholische Beantwortung dargestellt wird. Dem katholischen Leser wird es wertvoll sein, die verschiedenen evangelischen Richtungen, Reformierte und Lutheraner, in ihren moraltheologischen Grundanliegen kennen zu lernen und zu sehen, welche Impulse der katholische Theologe durch die Berücksichtigung des jeweiligen evangelischen Standpunktes empfängt. Am deutlichsten wird der Nutzen einer solchen Betrachtung bei der Lehre vom sittlichen Naturgesetz, dessen Sicht nicht ohne den Hintergrund der biblischen und patristischen heilsgeschichtlichen Betrachtungsweise bleiben darf. Auch im letzten Kapitel über »Sünder und Sünde« mahnt die reformatorische Lehre von der Sünde als einer verkehrten Grundverfassung des Menschen in seinem Bezug zu Gott, die nachtridentinische katholische Lehre von den Sünden durch die Beachtung der existenziellen vertikalen Dimension der Sünde zu ergänzen und zu vertiefen.

Intime Vertrautheit sowohl mit der Ethik der verschiedenen evangelischen Richtungen wie mit der aktuellen theologischen Problematik innerhalb unserer Kirche setzt den Verfasser instand, nach beiden Seiten aufklärend zu wirken und innerhalb der katholischen Moraltheologie traditionellen, zu sehr erstarrten Grundpositionen die Möglichkeit fruchtbarer Weiterentwicklung zu geben. In dieser »Initialzündung« sehen wir den hohen Wert des gründlich gearbeiteten und klar geschriebenen Werkchens.

München

Richard E g e n t e r